

CondorInvest-Universal

Jahresbericht zum 30. September 2023

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrellafonds
(fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Lux K 1164



CondorInvest-Universal

Inhalt

Organisationsstruktur	3
Bericht des Vorstands	4
Bericht des Anlageberaters	5 - 9
Erläuterungen zur Vermögensaufstellung	10 - 14
Konsolidierte Vermögensaufstellung	15
Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung	16
Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens	17
CondorInvest-Universal - CondorBalance-Universal	
Vermögensübersicht	18
Vermögensaufstellung	19 - 20
Ertrags- und Aufwandsrechnung	21
Entwicklung des Fondsvermögens	22
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	23
CondorInvest-Universal - CondorChance-Universal	
Vermögensübersicht	24
Vermögensaufstellung	25 - 26
Ertrags- und Aufwandsrechnung	27
Entwicklung des Fondsvermögens	28
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	29
CondorInvest-Universal - CondorTrends-Universal	
Vermögensübersicht	30
Vermögensaufstellung	31 - 32
Ertrags- und Aufwandsrechnung	33
Entwicklung des Fondsvermögens	34
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	35
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	36 - 38
Anlagen (ungeprüft)	
Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD	39 - 41
Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012	42
Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess	42

CondorInvest-Universal

Organisationsstruktur

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltungsstelle

Universal-Investment-Luxembourg S.A.
R.C.S. Lux B 75.014
15, rue de Flaxweiler, L - 6776 Grevenmacher

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Michael Reinhard (bis 25. Mai 2023)
Sprecher der Geschäftsführung der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60468 Frankfurt am Main

Frank Eggloff (ab 25. Mai 2023)
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60468 Frankfurt am Main

Mitglieder des Aufsichtsrats

Frank Eggloff (bis 25. Mai 2023)
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60468 Frankfurt am Main

Markus Neubauer
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60468 Frankfurt am Main

Heiko Laubheimer (ab 28. September 2023)
Geschäftsführer der
Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60468 Frankfurt am Main

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzende des Vorstands

Dr. Sofia Harrschar (bis 30. September 2023)

Etienne Rougier (ab 1. Oktober 2023)

Mitglieder des Vorstands

Matthias Müller

Martin Groos

Bernhard Heinz

Register- und Transferstelle sowie Zahlstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach

Anlageberater

FERI Trust GmbH
Haus am Park
Rathausplatz 8 - 10, D - 61348 Bad Homburg vor der Höhe

Anlageausschuss

Stefan Lachhammer
R + V Versicherungsgruppe
Mainzer Str.77, D - 65189 Wiesbaden

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24 D - 60311 Frankfurt am Main

Cabinet de révision agréé

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg

CondorInvest-Universal

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des Dachfonds CondorInvest-Universal mit seinen Teilfonds CondorBalance-Universal, CondorChance-Universal und CondorTrends-Universal vor.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.

Der CondorInvest-Universal ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement à compartiments multiples“) aus Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten und unterliegt Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

Vor dem Erwerb von Anteilen werden dem Anleger kostenlos die wesentlichen Anlegerinformationen ("Key Investor Information Document(s)"/ "KIID (s)") zur Verfügung gestellt. Der Fonds bietet den Anlegern die Möglichkeit, in eine Investmentgesellschaft nach luxemburgischem Recht zu investieren.

Michael Reinhard schied zum 25. Mai 2023 aus dem Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft aus. Ab dem 25. Mai 2023 ist Frank Eggloff Vorsitzender des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft. Ab dem 28. September 2023 ist Heiko Laubheimer Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft.

Sofia Harrschar schied zum 30. September 2023 aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft aus. Ab dem 1. Oktober 2023 ist Etienne Rougier Vorsitzender des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft.

Zum 30. September 2023 stellen sich das Fondsvermögen sowie die Kursentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Teilfonds	ISIN	Fondsvermögen in EUR	Kursentwicklung in %
CondorBalance-Universal	LU0112268841	42.568.247,01	7,52
CondorChance-Universal	LU0112269146	65.247.280,70	4,95
CondorTrends-Universal	LU0112269492	30.565.238,63	1,25

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

CondorInvest-Universal

Bericht des Anlageberaters zum 30. September 2023

Die drei Teilfonds:

CondorBalance-Universal
CondorChance-Universal
CondorTrends-Universal

sind am 24.05.2000 als Teilfonds des CondorInvest-Universal „Umbrellafonds“ aufgelegt worden. Sie dürfen ihr Vermögen in Investmentfonds anderer renommierter Fondsgesellschaften investieren und sind damit nicht auf eine bestimmte Investmentgesellschaft beschränkt. Der CondorInvest-Universal bietet drei Varianten der Anlagepolitik – Balance, Chance und Trends – die sich im Wesentlichen durch die Gewichtung von Aktien-, Renten- und Thementfonds in den Portefeuilles unterscheiden. Je nach individuellen Anlagezielen wird den Investoren damit eine Auswahl von drei Fondsvarianten angeboten, um der individuellen Risikobereitschaft und Chancenorientierung des Kunden gerecht zu werden. Entscheidende Kriterien bei der Selektion der Zielfonds im Hinblick auf die künftige Wertentwicklung sind unter anderem eine vielversprechende Anlagepolitik und eine einwandfreie Qualität des Fondsmanagements. (Beim Auswahlprozess wird die Universal-Investment-Luxembourg S.A. von der unabhängigen Vermögensberatungsgesellschaft FERI Trust GmbH beraten.)

CondorBalance-Universal

Seit April 2019 berücksichtigt der Teilfonds CondorBalance-Universal mandatspezifische Nachhaltigkeitskriterien und investiert ausschließlich in nachhaltige Investments. Der FERI-Anlageansatz berücksichtigt auf Basis des MSCI-ESG-Researchs ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien). Die Ausrichtung erfolgt unter Anwendung eines individuellen Filters sowie eines zusätzlichen Qualitätsfilters mittels eines ESG-Scorings, welches auf Ebene des Teilfonds über der Benchmark liegt. Die Zielfonds investieren in Unternehmen, die soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und zukunftsorientiert und ressourcenschonend agieren.

Im Vordergrund der Anlagepolitik stehen die Erzielung angemessener Erträge und die Erwirtschaftung eines möglichst hohen langfristigen Wertzuwachses bei möglichst geringen Anteilwertschwankungen. Dem Ziel einer stabilen Ertragsentwicklung entsprechend sollen mindestens 30 % des Netto-Fondsvermögens in Rentenfonds angelegt werden. Der regionale Anlageschwerpunkt liegt in der Europäischen Währungsunion, um Währungsrisiken so weit wie möglich zu verringern.

Der Teilfonds CondorBalance-Universal verzeichnete mit seinem Anlagekonzept einer gemischten Aktien- und Rentenanlage im Berichtszeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 einen Gewinn von 7,52% je Anteil.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten die Aktienmärkte sich überwiegend positiv entwickeln. Nachdem sich die Märkte 2022 sehr schwach entwickelten, konnte ab dem Herbst eine Bodenbildung vollzogen werden. Diese begründete sich unter anderem durch die deutlich verbesserten Bewertungen, die Aussicht auf einen Rückgang der Inflation und eine Entspannung bei den Energiepreisen. Auch das Ausbleiben eines deutlichen Rückgangs der Unternehmensgewinne unterstützte im Jahresverlauf diese positive Entwicklung.

Bei den Staatsanleihen konnte keine vergleichbare Entwicklung vollzogen werden. Diese tendierten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums eher positiv, weil ein Rückgang der Inflation sowie eine Verschlechterung der Konjunktur infolge der Bankenpleiten in den USA eingepreist wurde. Als ab Juni jedoch immer deutlicher wurde, dass die amerikanische Wirtschaft ein anhaltend hohes Momentum aufwies, begannen die Langfristzinsen rapide zu steigen. Generell fiel die Inflation zwar, jedoch wurde immer wahrscheinlicher, dass die Inflationsraten länger über 2% verharren würden. In der Endkonsequenz waren Staatsanleihen eher schwächlich. Besser entwickelten sich die Unternehmensanleihen: die fortlaufend robuste Entwicklung der US-Wirtschaft drückte tendenziell die Spreads, sodass insgesamt eine positive Performance erzielt werden konnte.

Obwohl die Aktienmärkte über die Berichtsperiode positiv tendierten, gab es immer wieder Phasen hoher Volatilität. Als im März vermehrt kleinere US-Banken, allen voran die Silicon Valley Bank, in Schieflage gerieten, mussten viele Indizes kurzzeitig deutliche Verluste hinnehmen. Und ab Juli begannen die heftigen Anstiege der Langfristzinsen, auch die Aktienmärkte negativ zu beeinflussen.

Aus Eurosicht zeigten sich die Aktienmärkte der Eurozone als eindeutige Top-Performer. Jedoch wurde der größte Teil dieser Performance in der ersten Hälfte der Berichtsperiode erzielt. Insbesondere ab Mai entwickelten Aktien der Eurozone eine relative Schwäche, da von da an die in den US-Indizes überrepräsentierten Aktien des Technologiesektors dominierten. Die Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz hatten einen regelrechten „KI-Hype“ ausgelöst, von dem insbesondere die großen US-Tech-Werte („Magnificent 7“) profitieren konnten. Außerdem fielen die japanischen Aktienmärkte positiv auf: in lokaler Währung erzielten diese eine überdurchschnittliche Rendite, angetrieben durch die lockere Geldpolitik der Bank of Japan und der Aussicht auf eine Verbesserung der Corporate Governance bei japanischen Unternehmen. Die Emerging Markets gehörten zu den klaren relativen Verlierern; die schwache Konjunktur in China und die dortige Krise auf dem Immobilienmarkt waren die Hauptbelastungsfaktoren.

Die Rohstoffmärkte waren über den Berichtszeitraum zwar volatil, aber insgesamt impulslos. Nachdem der durch den Ukrainekrieg ausgelöste Schock sich legen konnte und eine Energiekrise in Europa abgewendet wurde, konnten sich die Rohstoffpreise insgesamt beruhigen. Im weiteren Verlauf war die Konjunkturschwäche Chinas ein Belastungsfaktor, was sich insbesondere bei den Industriemetallen zeigte. Insgesamt waren Gold und Rohöl die relativen Gewinner: der Goldpreis wurde zwar zuletzt durch die steigenden Realzinsen belastet, konnte aber insgesamt von den gestiegenen geopolitischen Risiken profitieren. Die Rohölpreise waren in der ersten Hälfte der Periode eher schwächlich, konnten dann aber in den letzten Monaten einen Positivtrend ausbilden, da die OPEC+ bei gleichzeitig robuster Nachfrage eine zunehmende Förderdisziplin an den Tag legte.

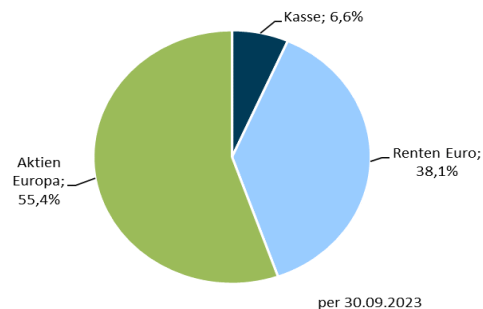
CondorInvest-Universal

Bericht des Anlageberaters zum 30. September 2023

An den Devisenmärkten fiel vor allem die persistente Schwäche des Yen auf. Diese begründete sich darin, dass die Hoffnungen auf eine Wende der Geldpolitik der Bank of Japan nur in geringem Maße erfüllt wurden. Die japanische Zentralbank hob die Obergrenze der Langfristzinsen nur zögerlich an und beließ den Leitzins unverändert, zudem kaufte sie weiterhin in großem Stil Anleihen. Der US-Dollar verlor insgesamt gegenüber dem Euro, weil vor allem zu Beginn der Berichtsperiode das Ausbleiben einer Gasmangellage in Europa und die EZB-Zinsanhebungen den Euro stützten. Gegen Ende der Periode konnte der Dollar wiederum eine äußerst robuste Tendenz ausbilden. Diese ergab sich vor allem aus der Stärke der US-Wirtschaft und der dortigen Zinsentwicklung.

Im Berichtszeitraum wurden beim Teilfonds CondorBalance-Universal im Aktien- wie im Rentenbereich Transaktionen vorgenommen.

Im Rentenbereich wurde überwiegend auf börsengehandelte ETF's gesetzt, in Nischensegmenten wurde auf aktive Manager zurückgegriffen. Der Schwerpunkt lag im Rentenbereich auf Staatsanleihen, Investmentgrade Unternehmensanleihen, Pfandbriefen, Inflationsindexierten Anleihen und Nachranganleihen. Deutsche Staatsanleihen kamen phasenweise als Safe Haven-Investment zum Einsatz. Auch im Aktienbereich wurde ein Core-Satellite-Ansatz verfolgt, indem zum einen börsengehandelte ETF's auf den breiten europäischen Aktienmarkt als auch Manager u.a. mit Investitionsschwerpunkt im Small- und Midcap-Bereich zum Einsatz kamen. Zu mehreren Zeitpunkten wurde wegen der erhöhten Marktunsicherheit sowohl auf den Aktien- als auch Rentenmärkten kurzzeitig bis zu 7 Prozent Kasse gehalten.



CondorChance-Universal

Seit April 2019 berücksichtigt der Teilfonds CondorChance-Universal mandatspezifische Nachhaltigkeitskriterien und investiert ausschließlich in nachhaltige Investments. Der FERI-Anlageansatz berücksichtigt auf Basis des MSCI-ESG-Researchs ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien). Die Ausrichtung erfolgt unter Anwendung eines individuellen Filters sowie eines zusätzlichen Qualitätsfilters mittels eines ESG-Scorings, welches auf Ebene des Teilfonds über der Benchmark liegt. Die Zielfonds investieren in Unternehmen, die soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und zukunftsorientiert und ressourcenschonend agieren.

Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung angemessener Erträge und die Erwirtschaftung eines möglichst hohen langfristigen Wertzuwachses. Unter Inkaufnahme höherer Anteilwertschwankungen erfolgt dabei die Anlage schwerpunktmäßig in Aktienfonds. Bei der Selektion aus einem breiten Fondsuniversum soll auf eine ausgewogene Streuung auf Länder- und Branchenebene geachtet werden.

Der Teilfonds CondorChance-Universal verzeichnete im Berichtszeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 einen Gewinn von 4,95% je Anteil.

Bericht des Anlageberaters zum 30. September 2023

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten die Aktienmärkte sich überwiegend positiv entwickeln. Nachdem sich die Märkte 2022 sehr schwach entwickelten, konnte ab dem Herbst eine Bodenbildung vollzogen werden. Diese begründete sich unter anderem durch die deutlich verbesserten Bewertungen, die Aussicht auf einen Rückgang der Inflation und eine Entspannung bei den Energiepreisen. Auch das Ausbleiben eines deutlichen Rückgangs der Unternehmensgewinne unterstützte im Jahresverlauf diese positive Entwicklung.

Bei den Staatsanleihen konnte keine vergleichbare Entwicklung vollzogen werden. Diese tendierten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums eher positiv, weil ein Rückgang der Inflation sowie eine Verschlechterung der Konjunktur infolge der Bankenpleiten in den USA eingepreist wurde. Als ab Juni jedoch immer deutlicher wurde, dass die amerikanische Wirtschaft ein anhaltend hohes Momentum aufwies, begannen die Langfristzinsen rapide zu steigen. Generell fiel die Inflation zwar, jedoch wurde immer wahrscheinlicher, dass die Inflationsraten länger über 2% verharren würden. In der Endkonsequenz waren Staatsanleihen eher schwächlich. Besser entwickelten sich die Unternehmensanleihen: die fortlaufend robuste Entwicklung der US-Wirtschaft drückte tendenziell die Spreads, sodass insgesamt eine positive Performance erzielt werden konnte.

Obwohl die Aktienmärkte über die Berichtsperiode positiv tendierten, gab es immer wieder Phasen hoher Volatilität. Als im März vermehrt kleinere US-Banken, allen voran die Silicon Valley Bank, in Schieflage gerieten, mussten viele Indizes kurzzeitig deutliche Verluste hinnehmen. Und ab Juli begannen die heftigen Anstiege der Langfristzinsen, auch die Aktienmärkte negativ zu beeinflussen.

Aus Eurosicht zeigten sich die Aktienmärkte der Eurozone als eindeutige Top-Performer. Jedoch wurde der größte Teil dieser Performance in der ersten Hälfte der Berichtsperiode erzielt. Insbesondere ab Mai entwickelten Aktien der Eurozone eine relative Schwäche, da von da an die in den US-Indizes überrepräsentierten Aktien des Technologiesektors dominierten. Die Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz hatten einen regelrechten „KI-Hype“ ausgelöst, von dem insbesondere die großen US-Tech-Werte („Magnificent 7“) profitieren konnten. Außerdem fielen die japanischen Aktienmärkte positiv auf: in lokaler Währung erzielten diese eine überdurchschnittliche Rendite, angetrieben durch die lockere Geldpolitik der Bank of Japan und der Aussicht auf eine Verbesserung der Corporate Governance bei japanischen Unternehmen. Die Emerging Markets gehörten zu den klaren relativen Verlierern; die schwache Konjunktur in China und die dortige Krise auf dem Immobilienmarkt waren die Hauptbelastungsfaktoren.

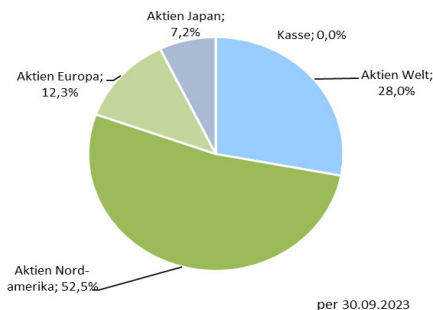
Die Rohstoffmärkte waren über den Berichtszeitraum zwar volatil, aber insgesamt impulslos. Nachdem der durch den Ukrainekrieg ausgelöste Schock sich legen konnte und eine Energiekrise in Europa abgewendet wurde, konnten sich die Rohstoffpreise insgesamt beruhigen. Im weiteren Verlauf war die Konjunkturschwäche Chinas ein Belastungsfaktor, was sich insbesondere bei den Industriemetallen zeigte. Insgesamt waren Gold und Rohöl die relativen Gewinner: der Goldpreis wurde zwar zuletzt durch die steigenden Realzinsen belastet, konnte aber insgesamt von den gestiegenen geopolitischen Risiken profitieren. Die Rohölpreise waren in der ersten Hälfte der Periode eher schwächlich, konnten dann aber in den letzten Monaten einen Positivtrend ausbilden, da die OPEC+ bei gleichzeitig robuster Nachfrage eine zunehmende Förderdisziplin an den Tag legte.

An den Devisenmärkten fiel vor allem die persistente Schwäche des Yen auf. Diese begründete sich darin, dass die Hoffnungen auf eine Wende der Geldpolitik der Bank of Japan nur in geringem Maße erfüllt wurden. Die japanische Zentralbank hob die Obergrenze der Langfristzinsen nur zögerlich an und beließ den Leitzins unverändert, zudem kaufte sie weiterhin in großem Stil Anleihen.

Der US-Dollar verlor insgesamt gegenüber dem Euro, weil vor allem zu Beginn der Berichtsperiode das Ausbleiben einer Gasmangellage in Europa und die EZB-Zinsanhebungen den Euro stützten. Gegen Ende der Periode konnte der Dollar wiederum eine äußerst robuste Tendenz ausbilden. Diese ergab sich vor allem aus der Stärke der US-Wirtschaft und der dortigen Zinsentwicklung.

Im Berichtszeitraum wurden beim Teiffonds CondorChance-Universal im Aktienbereich Transaktionen vorgenommen. Dabei wurde ein Core-Satellite-Ansatz verfolgt, indem zum einen börsengehandelte ETF's der einzelnen Regionen des breiten weltweiten Aktienmarktes als auch Manager in thematischen Investments zum Einsatz kamen.

Im CondorChance-Universal wurde von der Regionen- und Länderverteilung sehr ausgeglichen investiert. Mit bis zu 10 Prozent des Fondsvolumens wurden im Berichtszeitraum Aktien aus dem Bereich erneuerbare Energien als Opportunität berücksichtigt. Im Oktober 2022 wurde wegen der erhöhten Marktunsicherheit kurzzeitig bis zu 13 Prozent Kasse gehalten, Ende März betrug die Kassenquote bis zu 14 Prozent.



Bericht des Anlageberaters zum 30. September 2023

CondorTrends-Universal

Seit April 2019 berücksichtigt der Teilfonds CondorTrends-Universal mandatsspezifische Nachhaltigkeitskriterien und investiert ausschließlich in nachhaltige Investments. Der FERI-Anlageansatz berücksichtigt auf Basis des MSCI-ESG-Researchs ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien). Die Ausrichtung erfolgt unter Anwendung eines individuellen Filters sowie eines zusätzlichen Qualitätsfilters mittels eines ESG-Scorings, welches auf Ebene des Teilfonds über der Benchmark liegt. Die Zielfonds investieren in Unternehmen, die soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und zukunftsorientiert und ressourcenschonend agieren.

Beim an risikobereite Anleger gerichteten Fonds CondorTrends-Universal stehen zusätzlich zum ESG-Filter themen- und wirkungsorientierte Investments im Fokus, d.h. es wird eine gezielte Investition in aktuell aussichtsreiche und zukunftsweisende Themenfelder und Branchen auf Basis der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung - Sustainable Development Goals (SDGs) der UN verfolgt, wie z.B. Klimawandel, Umweltschutz, Gesundheit, Bildung, Energieeffizienz und sauberes Wasser.

Der Teilfonds CondorTrends-Universal verzeichnete im Berichtszeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 einen Gewinn von 1,25% je Anteil.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten die Aktienmärkte sich überwiegend positiv entwickeln. Nachdem sich die Märkte 2022 sehr schwach entwickelten, konnte ab dem Herbst eine Bodenbildung vollzogen werden. Diese begründete sich unter anderem durch die deutlich verbesserten Bewertungen, die Aussicht auf einen Rückgang der Inflation und eine Entspannung bei den Energiepreisen. Auch das Ausbleiben eines deutlichen Rückgangs der Unternehmensgewinne unterstützte im Jahresverlauf diese positive Entwicklung.

Bei den Staatsanleihen konnte keine vergleichbare Entwicklung vollzogen werden. Diese tendierten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums eher positiv, weil ein Rückgang der Inflation sowie eine Verschlechterung der Konjunktur infolge der Bankenpleiten in den USA eingepreist wurde. Als ab Juni jedoch immer deutlicher wurde, dass die amerikanische Wirtschaft ein anhaltend hohes Momentum aufwies, begannen die Langfristzinsen rapide zu steigen. Generell fiel die Inflation zwar, jedoch wurde immer wahrscheinlicher, dass die Inflationsraten länger über 2% verharren würden. In der Endkonsequenz waren Staatsanleihen eher schwächlich. Besser entwickelten sich die Unternehmensanleihen: die fortlaufend robuste Entwicklung der US-Wirtschaft drückte tendenziell die Spreads, sodass insgesamt eine positive Performance erzielt werden konnte.

Obwohl die Aktienmärkte über die Berichtsperiode positiv tendierten, gab es immer wieder Phasen hoher Volatilität. Als im März vermehrt kleinere US-Banken, allen voran die Silicon Valley Bank, in Schieflage gerieten, mussten viele Indizes kurzzeitig deutliche Verluste hinnehmen. Und ab Juli begannen die heftigen Anstiege der Langfristzinsen, auch die Aktienmärkte negativ zu beeinflussen.

Aus Euro Sicht zeigten sich die Aktienmärkte der Eurozone als eindeutige Top-Performer. Jedoch wurde der größte Teil dieser Performance in der ersten Hälfte der Berichtsperiode erzielt. Insbesondere ab Mai entwickelten Aktien der Eurozone eine relative Schwäche, da von da an die in den US-Indizes überrepräsentierten Aktien des Technologiesektors dominierten. Die Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz hatten einen regelrechten „KI-Hype“ ausgelöst, von dem insbesondere die großen US-Tech-Werte („Magnificent 7“) profitieren konnten. Außerdem fielen die japanischen Aktienmärkte positiv auf: in lokaler Währung erzielten diese eine überdurchschnittliche Rendite, angetrieben durch die lockere Geldpolitik der Bank of Japan und der Aussicht auf eine Verbesserung der Corporate Governance bei japanischen Unternehmen. Die Emerging Markets gehörten zu den klaren relativen Verlierern; die schwache Konjunktur in China und die dortige Krise auf dem Immobilienmarkt waren die Hauptbelastungsfaktoren.

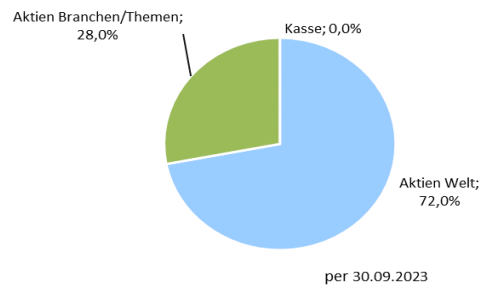
Die Rohstoffmärkte waren über den Berichtszeitraum zwar volatil, aber insgesamt impulslos. Nachdem der durch den Ukrainekrieg ausgelöste Schock sich legen konnte und eine Energiekrise in Europa abgewendet wurde, konnten sich die Rohstoffpreise insgesamt beruhigen. Im weiteren Verlauf war die Konjunkturschwäche Chinas ein Belastungsfaktor, was sich insbesondere bei den Industriemetallen zeigte. Insgesamt waren Gold und Rohöl die relativen Gewinner: der Goldpreis wurde zwar zuletzt durch die steigenden Realzinsen belastet, konnte aber insgesamt von den gestiegenen geopolitischen Risiken profitieren. Die Rohölpreise waren in der ersten Hälfte der Periode eher schwächlich, konnten dann aber in den letzten Monaten einen Positivtrend ausbilden, da die OPEC+ bei gleichzeitig robuster Nachfrage eine zunehmende Förderdisziplin an den Tag legte.

Bericht des Anlageberaters zum 30. September 2023

An den Devisenmärkten fiel vor allem die persistente Schwäche des Yen auf. Diese begründete sich darin, dass die Hoffnungen auf eine Wende der Geldpolitik der Bank of Japan nur in geringem Maße erfüllt wurden. Die japanische Zentralbank hob die Obergrenze der Langfristzinsen nur zögerlich an und beließ den Leitzins unverändert, zudem kaufte sie weiterhin in großem Stil Anleihen.

Der US-Dollar verlor insgesamt gegenüber dem Euro, weil vor allem zu Beginn der Berichtsperiode das Ausbleiben einer Gasmangellage in Europa und die EZB-Zinsanhebungen den Euro stützten. Gegen Ende der Periode konnte der Dollar wiederum eine äußerst robuste Tendenz ausbilden. Diese ergab sich vor allem aus der Stärke der US-Wirtschaft und der dortigen Zinsentwicklung.

Im Berichtszeitraum wurden beim Teilfonds CondorTrends-Universal im Aktienbereich Transaktionen vorgenommen. Es wurden global ausgerichtete aktive Fonds sowie börsengehandelte ETF's mit Fokus auf themen- und wirkungsorientierte Investments allokiert. Dabei wurden aktuell aussichtsreiche und zukunftsweisende Themenfelder und Branchen, wie z.B. Klimawandel, Umweltschutz, Kreislaufwirtschaft, Gesundheit, Bildung und Energieeffizienz berücksichtigt. Ende Januar 2023 wurde kurzzeitig bis zu 10 Prozent Kasse gehalten.



Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Allgemeines

Der CondorInvest-Universal ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement à compartiments multiples“) aus Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten und unterliegt Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der Fonds wurde auf unbestimmte Zeit errichtet. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

Der Zweck des Fonds ist die Erwirtschaftung eines stetigen, möglichst hohen, langfristigen Wertzuwachses.

Der Sitz des Fonds ist Grevenmacher im Großherzogtum Luxemburg.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft für jeden ganzen Bankarbeitstag, der sowohl in Luxemburg als auch in Frankfurt am Main ein Börsentag ist („Bewertungstag“) errechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Teilfondsvermögens durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Teilfonds. Um den Praktiken des Late Trading und des Market Timing entgegenzuwirken, wird die Berechnung nach Ablauf der Frist für die Annahme der Zeichnungs und/oder Rücknahmeanträge, wie im Verkaufsprospekt festgelegt, stattfinden.

Die Fonds- und Berichtswährung ist der Euro (EUR).

Das jeweilige Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, werden zum zur Zeit der Inventarwertberechnung letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
- b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente verkauft werden können.
- c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die weder an einer Börse notiert noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt.
- d) Anteile an OGAW und/oder OGA werden zu Ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung zuletzt festgestellten und erhältlichen Inventarwert, ggf. unter Berücksichtigung einer Rücknahmegebühr, bewertet.
- e) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 30 Tagen können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden.
- f) Alle nicht auf die Währung des Teilfonds lautenden Vermögenswerte werden zu dem zum Zeitpunkt der Bewertung letztverfügbaren Devisenmittelkurs in die Währung des Teilfonds umgerechnet.
- g) Derivate (wie z.B. Optionen) werden grundsätzlich zu deren zum Bewertungszeitpunkt letztverfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Position ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Position zu ihrem jeweiligen Schlussabrechnungspreis („settlement price“). Optionen auf Indizes ohne Durchschnittsberechnung werden über das Black & Scholes Modell, Optionen auf Indizes mit Durchschnittsberechnung (asiatische Optionen) werden über die Levy-Approximation bewertet. Die Bewertung von Swaps inkl. Credit Default Swaps erfolgt in regelmäßiger und nachvollziehbarer Form. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- h) Die auf Wertpapiere bzw. Geldmarktpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Sofern für den Teilfonds gemäß Artikel 1 Absatz 4 des Verwaltungsreglements unterschiedliche Anteilklassen eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den in diesem Artikel genannten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Teilfondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Teilfondsvermögens.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der - ausschüttungsberechtigten - Anteile der entsprechenden Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse am gesamten Wert des Teilfondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil der - nicht ausschüttungsberechtigten - Anteilklasse am gesamten Teilfondsvermögen erhöht.

Auf die Erträge des Fonds wird ein Ertragsausgleichsverfahren gerechnet. Damit werden die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge, die der Anteilerwerber als Teil des Ausgabepreises bezahlen muss und die der Verkäufer von Anteilscheinen als Teil des Rücknahmepreises vergütet erhält, fortlaufend verrechnet. Die angefallenen Aufwendungen werden entsprechend berücksichtigt. Bei der Berechnung des Ertragsausgleiches wird ein Verfahren angewendet, das den jeweils gültigen Regelungen des deutschen Investmentgesetzes bzw. Investmentsteuergesetzes entspricht.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht machen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

Bei der Berechnung des gemäß des Gesetzes von 2010 vorgeschriebenen Mindestvolumen eines Teilfonds werden Investitionen eines Teilfonds in einen anderen Teilfonds dieses Fonds nicht berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, an einem Bewertungstag mehr als 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile zurückzunehmen. Gehen bei der Gesellschaft an einem Bewertungstag Rücknahmeanträge für eine größere als die genannte Zahl von Anteilen ein, bleibt es der Verwaltungsgesellschaft vorbehalten, die Rücknahme von Anteilen, die über 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile hinausgehen, bis zum vierten darauf folgenden Bewertungstag aufzuschieben. Diese Rücknahmeanträge werden gegenüber später eingegangenen Anträgen bevorzugt behandelt. Am selben Bewertungstag eingereichte Rücknahmeanträge werden untereinander gleich behandelt.

Devisenkurse

Per 30. September 2023 wurden die Fremdwährungspositionen mit nachstehenden Devisenkursen bewertet:

Währung	Kurs
EUR - USD	1,0586

Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine Vergütung in Höhe von bis zu 1,50% p.a. für alle Teilfonds, die monatlich nachträglich anteilig auf der Grundlage der durchschnittlichen Fondsvermögen der jeweiligen Teilfonds während des betreffenden Monats zu berechnen und aus den Teilfondsvermögen zu zahlen ist. Neben der vorgenannten Vergütung der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung der Teilfonds wird dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Verwaltungsvergütung für die in ihm enthaltenen Zielfonds berechnet. Die Verwaltungsgesellschaft wird aus dieser Verwaltungsvergütung die Vergütung des Anlageberaters zahlen.

Folgende Vergütungen fallen in den einzelnen Teilfonds an:

Teilfonds	Vergütung
CondorBalance-Universal	1,50% p.a.
CondorChance-Universal	1,50% p.a.
CondorTrends-Universal	1,50% p.a.

CondorInvest-Universal

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Verwahrstellen-, Register- und Transfervergütung

Die Verwahrstelle erhält eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. für alle Teilfonds, die anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Fondsvermögen des jeweiligen Teilfonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist. Zusätzlich erhält sie für die Funktion der Register- und Transferstelle eine Vergütung von 4.000,- EUR für jeden Teilfonds.

Folgende Vergütungen fallen in den einzelnen Teilfonds an:

Teilfonds	Vergütung
CondorBalance-Universal	0,10% p.a.
CondorChance-Universal	0,10% p.a.
CondorTrends-Universal	0,10% p.a.

Transaktionskosten

Für den 30. September 2023 endenden Berichtszeitraum sind für CondorInvest-Universal und seine Teilfonds im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen Transaktionskosten in folgender Höhe angefallen:

Teilfonds	Transaktionskosten in EUR
CondorBalance-Universal	6.325,00
CondorChance-Universal	1.900,00
CondorTrends-Universal	725,00

Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

Im Berichtszeitraum:

Teilfonds	TOR in %
CondorBalance-Universal	275,34
CondorChance-Universal	117,88
CondorTrends-Universal	18,38

Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung (TOR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

CondorInvest-Universal

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Ongoing Charges *)

Im Berichtszeitraum:

Teilfonds	Ongoing Charges in % **)	Ongoing Charges in %
CondorBalance-Universal	1,48	1,94
CondorChance-Universal	1,45	1,90
CondorTrends-Universal	1,51	2,25

*) Investiert der Fonds mindestens 20% seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden zusammengesetzte Ongoing Charges ermittelt.

***) ohne Berücksichtigung laufender Gebühren von Zielfonds

Besteuerung

Das Teilfondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von zur Zeit 0,05% p.a. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Teilfondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen Vermögenswerte des Fonds angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Verwahrstelle noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für den Erwerb, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und, falls angebracht, beraten lassen.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise eines jeden Teilfonds sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind, sowie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.universal-investment.com), veröffentlicht. Der Inventarwert eines jeden Teilfonds kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden und wird ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Sonstige Veröffentlichungen oder Bekanntmachungen, die sich an die Anteilinhaber richten, werden in mindestens einer luxemburgischen Tageszeitung sowie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes veröffentlicht, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind.

Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Veränderung des Wertpapierbestandes im Berichtszeitraum ist kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft, über die Verwahrstelle sowie über jede Zahlstelle erhältlich.

Verwaltungsvergütung für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Angaben zu den Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung der Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Dr. Sofia Harrschar schied zum 30. September 2023 aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft aus. Ab dem 1. Oktober 2023 ist Etienne Rougier Vorsitzender des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft.

CondorInvest-Universal

Die konsolidierte Vermögensaufstellung, konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens setzt sich aus der Summe aller Teilfonds zusammen.

Konsolidierte Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen *)
Aktiva		
Investmentanteile	135.676.802,26	98,05
Bankguthaben	3.077.620,56	2,22
Sonstige Vermögensgegenstände	3.253,67	0,00
Gesamtaktiva	138.757.676,49	100,27
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsvergütung	-289.477,63	-0,21
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung	-11.669,57	-0,01
Verbindlichkeiten aus Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-62.479,17	-0,05
Taxe d'abonnement	-7.696,28	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	-5.587,50	-0,00
Gesamtpassiva	-376.910,15	-0,27
Fondsvermögen	138.380.766,34	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorInvest-Universal

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)		EUR	39.407,66
- Erträge aus Investmentanteilen		EUR	693.867,62
Summe der Erträge		EUR	733.275,28
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		EUR	-459,26
- Verwaltungsvergütung		EUR	-1.734.855,70
- Verwahrstellenvergütung		EUR	-160.410,91
- Depotgebühren		EUR	-17.898,98
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-62.577,92
- Taxe d'abonnement		EUR	-33.110,56
- Register- und Transferstellengebühr		EUR	-11.966,67
- Rechts- und Beratungskosten		EUR	-6.318,00
- Aufwandsausgleich		EUR	5.167,51
- Sonstige Aufwendungen		EUR	-15.266,60
Summe der Aufwendungen		EUR	-2.037.697,09
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-1.304.421,81
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus		EUR	1.834.024,13
- Wertpapiergeschäften	EUR	1.834.024,13	
2. Realisierte Verluste aus		EUR	-3.238.212,44
- Wertpapiergeschäften	EUR	-3.238.212,44	
Realisiertes Ergebnis		EUR	-1.404.188,32
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	2.229.115,19
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	6.946.270,49
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		EUR	9.175.385,68
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR	6.466.775,56

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 1.033,93 EUR enthalten.

CondorInvest-Universal

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens

			2022/2023	
I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	132.870.391,19
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-942.930,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.084.799,89		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.027.730,56		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-13.469,73
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	6.466.775,56
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	138.380.766,34

CondorBalance-Universal

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen *)
I. Vermögensgegenstände	42.686.976,26	100,28
1. Investmentanteile	39.725.194,75	93,32
2. Bankguthaben	2.958.947,37	6,95
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.834,14	0,01
II. Verbindlichkeiten	-118.729,25	-0,28
III. Fondsvermögen	42.568.247,01	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorBalance-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2023	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
Bestandspositionen				EUR		39.725.194,75	93,32
Investmentanteile				EUR		39.725.194,75	93,32
AIS-Am.MSCI Eur.Clim.Trans.CTB Act. Nom. ETF EUR Acc. oN	LU2130768844	ANT	29.100	EUR	66,890	1.946.499,00	4,57
AIS-Amundi Index Euro Corp.SRI Act.Nom.UCITS ETF DR o.N.	LU1437018168	ANT	26.800	EUR	47,546	1.274.232,80	2,99
Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I	DE000A2DTL86	ANT	20.300	EUR	84,810	1.721.643,00	4,04
BNPPE-MSCI Eur.SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITSETF DIS o.N.	LU1753045415	ANT	81.200	EUR	25,089	2.037.210,56	4,79
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B5WN3467	ANT	111.100	EUR	40,260	4.472.886,00	10,51
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETF565	ANT	329.300	EUR	13,782	4.538.412,60	10,66
DPAM B-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	BE0948492260	ANT	13.200	EUR	420,670	5.552.844,00	13,04
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVT56	ANT	965.500	EUR	4,516	4.360.101,45	10,24
iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Registered Shares EUR Dist.oN	IE00BJP26D89	ANT	934.116	EUR	5,051	4.718.593,56	11,08
Pictet-Que.Europ.Sustain.Equ. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0144509550	ANT	9.400	EUR	379,910	3.571.154,00	8,39
responsAbility-Tra.to Net Zero Act.Nom. IH-IV EUR Acc. oN	LU2443760025	ANT	25.300	EUR	97,380	2.463.714,00	5,79
SISF-Sustainable EO Credit Act. Nom. E EUR Acc. oN	LU2133169826	ANT	15.900	EUR	104,794	1.666.227,78	3,91
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	LU0629460675	ANT	13.900	EUR	100,840	1.401.676,00	3,29
Summe Wertpapiervermögen				EUR		39.725.194,75	93,32
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR		2.958.947,37	6,95
Bankguthaben				EUR		2.958.947,37	6,95
Guthaben bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg							
Guthaben in Fondswährung							
			2.958.947,37	EUR		2.958.947,37	6,95
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		2.834,14	0,01
Zinsansprüche							
			2.834,14	EUR		2.834,14	0,01
Verbindlichkeiten				EUR		-118.729,25	-0,28
Verwaltungsvergütung							
			-88.985,76	EUR		-88.985,76	-0,21
Verwahrestellenvergütung							
			-3.575,86	EUR		-3.575,86	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten							
			-20.826,39	EUR		-20.826,39	-0,05
Taxe d'abonnement							
			-3.478,74	EUR		-3.478,74	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							
			-1.862,50	EUR		-1.862,50	0,00
Fondsvermögen				EUR		42.568.247,01	100,00

CondorBalance-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2023	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
CondorBalance-Universal							
Anteilwert				EUR		87,81	
Ausgabepreis				EUR		92,20	
Rücknahmepreis				EUR		87,81	
Anteile im Umlauf				STK		484.755,500	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorBalance-Universal

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)		EUR	20.538,29
- Erträge aus Investmentanteilen		EUR	428.016,42
Summe der Erträge		EUR	448.554,71
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		EUR	-311,51
- Verwaltungsvergütung		EUR	-536.088,64
- Verwahrstellenvergütung		EUR	-48.938,49
- Depotgebühren		EUR	-4.882,78
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-20.772,66
- Taxe d'abonnement		EUR	-13.290,71
- Register- und Transferstellengebühr		EUR	-3.988,89
- Rechts- und Beratungskosten		EUR	-2.106,00
- Aufwandsausgleich		EUR	-949,06
- Sonstige Aufwendungen		EUR	-5.088,68
Summe der Aufwendungen		EUR	-636.417,42
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-187.862,71
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus		EUR	880.752,10
- Wertpapiergeschäften	EUR	880.752,10	
2. Realisierte Verluste aus		EUR	-1.108.650,97
- Wertpapiergeschäften	EUR	-1.108.650,97	
Realisiertes Ergebnis		EUR	-227.898,88
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	1.101.715,02
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	2.282.900,76
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		EUR	3.384.615,78
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR	2.968.854,19

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 129,39 EUR enthalten.

CondorBalance-Universal

Entwicklung des Fondsvermögens

2022/2023

I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	39.747.325,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-146.230,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	478.302,85		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-624.533,04		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-1.702,01
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	2.968.854,19
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	42.568.247,01

CondorBalance-Universal

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	Stück 470.621,939	EUR 40.783.192,26	EUR 86,66
2020/2021	Stück 483.313,855	EUR 47.885.999,66	EUR 99,08
2021/2022	Stück 486.679,027	EUR 39.747.325,02	EUR 81,67
2022/2023	Stück 484.755,500	EUR 42.568.247,01	EUR 87,81

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes
Ausgegebene Anteile
Zurückgenommene Anteile

Stücke

486.679,027
5.299,513
-7.223,040

Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes

484.755,500

CondorChance-Universal

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen *)
I. Vermögensgegenstände	65.414.129,07	100,26
1. Investmentanteile	65.346.465,97	100,15
2. Bankguthaben	67.448,01	0,10
3. Sonstige Vermögensgegenstände	215,09	0,00
II. Verbindlichkeiten	-166.848,37	-0,26
III. Fondsvermögen	65.247.280,70	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorChance-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2023	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
Bestandspositionen				EUR		65.346.465,97	100,15
Investmentanteile				EUR		65.346.465,97	100,15
AIS-AM.IDX MSCI EUR.SRI PAB Act. Nom. DR A EUR Acc. oN	LU1861137484	ANT	58.900	EUR	70,445	4.149.210,50	6,36
AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB Act. Nom. DR AH EUR Acc. oN	LU1861136247	ANT	74.300	EUR	92,370	6.863.091,00	10,52
B.G.Widw.Fds-BG W.GI Inc.Grow. Reg. Shs B EUR Dis. oN	IE00BK8PGD16	ANT	501.800	EUR	13,496	6.772.242,62	10,38
BNPPE-MSCI Wrlid SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	LU1615092217	ANT	152.400	EUR	17,044	2.597.505,60	3,98
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B5WN3467	ANT	100.000	EUR	40,260	4.026.000,00	6,17
JSS IF-JSS Sus.Eq.-GI Thematic Namens-Anteile C EUR Acc. o.N.	LU0950589498	ANT	21.600	EUR	276,100	5.963.760,00	9,14
UBS(L)FS-MSCI Jap.Soc.Resp.UE Inh.-Ant.(hdg to EUR)A-acc o.N	LU1273488715	ANT	262.600	EUR	17,946	4.712.619,60	7,22
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP USD o.N	LU1291103338	ANT	525.000	USD	17,122	8.491.649,35	13,01
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00BYVJRR92	ANT	792.800	USD	12,745	9.544.904,59	14,63
JSS Sust.Eq.-Tech Disruptors Act. Nom. I USD Acc. oN	LU1752458551	ANT	19.200	USD	160,020	2.902.308,71	4,45
UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant.(USD) A-dis o.N.	LU0629460089	ANT	55.100	USD	179,120	9.323.174,00	14,29
Summe Wertpapiervermögen				EUR		65.346.465,97	100,15
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR		67.448,01	0,10
Bankguthaben				EUR		67.448,01	0,10
Guthaben bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg							
Guthaben in Fondswährung			67.264,39	EUR		67.264,39	0,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			194,38	USD		183,62	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		215,09	0,00
Zinsansprüche			215,09	EUR		215,09	0,00
Verbindlichkeiten				EUR		-166.848,37	-0,26
Verwaltungsvergütung			-136.151,34	EUR		-136.151,34	-0,21
Verwahrestellenvergütung			-5.511,95	EUR		-5.511,95	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			-20.826,39	EUR		-20.826,39	-0,03
Taxe d'abonnement			-2.496,19	EUR		-2.496,19	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			-1.862,50	EUR		-1.862,50	0,00
Fondsvermögen				EUR		65.247.280,70	100,00

CondorChance-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2023	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
CondorChance-Universal							
Anteilwert				EUR		91,13	
Ausgabepreis				EUR		95,69	
Rücknahmepreis				EUR		91,13	
Anteile im Umlauf				STK		716.014,336	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorChance-Universal

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)		EUR	16.991,08
- Erträge aus Investmentanteilen		EUR	258.328,39
Summe der Erträge		EUR	275.319,47
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		EUR	-122,44
- Verwaltungsvergütung		EUR	-805.152,28
- Verwahrstellenvergütung		EUR	-74.562,63
- Depotgebühren		EUR	-8.778,39
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-21.032,60
- Taxe d'abonnement		EUR	-12.475,68
- Register- und Transferstellengebühr		EUR	-3.988,89
- Rechts- und Beratungskosten		EUR	-2.106,00
- Aufwandsausgleich		EUR	5.884,83
- Sonstige Aufwendungen		EUR	-5.089,25
Summe der Aufwendungen		EUR	-927.423,33
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-652.103,85
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus		EUR	867.249,74
- Wertpapiergeschäften	EUR	867.249,74	
2. Realisierte Verluste aus		EUR	-2.019.081,35
- Wertpapiergeschäften	EUR	-2.019.081,35	
Realisiertes Ergebnis		EUR	-1.151.831,61
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	325.675,44
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	4.601.344,73
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		EUR	4.927.020,17
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR	3.123.084,70

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 912,51 EUR enthalten.

CondorChance-Universal

Entwicklung des Fondsvermögens

2022/2023

I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	62.968.208,20
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-832.690,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	218.101,56		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.050.792,10		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-11.321,66
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	3.123.084,70
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	65.247.280,70

CondorChance-Universal

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	Stück 737.710,332	EUR 55.566.942,15	EUR 75,32
2020/2021	Stück 732.548,467	EUR 69.361.918,50	EUR 94,69
2021/2022	Stück 725.186,707	EUR 62.968.208,20	EUR 86,83
2022/2023	Stück 716.014,336	EUR 65.247.280,70	EUR 91,13

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	725.186,707
Ausgegebene Anteile	2.405,629
Zurückgenommene Anteile	-11.578,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	716.014,336

CondorTrends-Universal

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen *)
I. Vermögensgegenstände	30.656.571,16	100,30
1. Investmentanteile	30.605.141,54	100,13
2. Bankguthaben	51.225,18	0,17
3. Sonstige Vermögensgegenstände	204,44	0,00
II. Verbindlichkeiten	-91.332,53	-0,30
III. Fondsvermögen	30.565.238,63	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorTrends-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2023	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
Bestandspositionen				EUR		30.605.141,54	100,13
Investmentanteile				EUR		30.605.141,54	100,13
Artemis Lx-Positive Fut. Act. Nom. FI EUR Acc. oN	LU2342622201	ANT	3.350.000	EUR	0,594	1.990.570,00	6,51
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F Reg. Shares B EUR Acc. o.N.	IE00BDCY2C68	ANT	143.080	EUR	19,688	2.816.944,73	9,22
DWS Invest-SDG Global Equities Act. au Port. XC EUR Acc. oN	LU1891311513	ANT	18.900	EUR	161,260	3.047.814,00	9,97
F.Her.IF-Fed.H.Impac.Opp.Eq.Fd Reg. Shares F Acc. EUR o.N.	IE00BD3FNW57	ANT	1.048.400	EUR	2,473	2.592.483,52	8,48
Impax Fds IE-Imp.Gl.Eq.Opps Fd Reg. Shs X EUR Acc. oN	IE00BJKWZF83	ANT	2.127.000	EUR	1,414	3.007.578,00	9,84
M&G(L)IF1-M&G(L) Posit. Impact Act. Nom. LI (INE) EUR Acc. oN	LU1854107908	ANT	193.100	EUR	14,979	2.892.386,97	9,46
Nordea 1-Gbl Climate a.Envir.F Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0348927095	ANT	89.900	EUR	32,383	2.911.258,67	9,52
Pictet-Global Environm.Opport. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0503631631	ANT	8.600	EUR	337,310	2.900.866,00	9,49
Regnan UFICAV-GL Eq.Imp.Sols Reg. Shs SEED EUR Acc. oN	IE00BN2BDS00	ANT	3.200.000	EUR	0,891	2.851.200,00	9,33
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Namensanteile C Acc. EUR o.N.	LU0302447452	ANT	94.300	EUR	29,918	2.821.229,68	9,23
Wellingt.M.Fds Ir.-W.Gl.Impact Regist.Acc.Shs N USD Unh.o.N.	IE00BD72Z263	ANT	177.900	USD	16,500	2.772.809,97	9,07
Summe Wertpapiervermögen				EUR		30.605.141,54	100,13
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR		51.225,18	0,17
Bankguthaben				EUR		51.225,18	0,17
Guthaben bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg							
Guthaben in Fondswährung							
			51.225,18	EUR		51.225,18	0,17
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		204,44	0,00
Zinsansprüche							
			204,44	EUR		204,44	0,00
Verbindlichkeiten				EUR		-91.332,53	-0,30
Verwaltungsvergütung							
			-64.340,53	EUR		-64.340,53	-0,21
Verwahrstellenvergütung							
			-2.581,76	EUR		-2.581,76	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten							
			-20.826,39	EUR		-20.826,39	-0,07
Taxe d'abonnement							
			-1.721,35	EUR		-1.721,35	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							
			-1.862,50	EUR		-1.862,50	-0,01
Fondsvermögen				EUR		30.565.238,63	100,00

CondorTrends-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2023	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
CondorTrends-Universal							
Anteilwert				EUR		92,83	
Ausgabepreis				EUR		97,47	
Rücknahmepreis				EUR		92,83	
Anteile im Umlauf				STK		329.256,794	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorTrends-Universal

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)		EUR	1.878,29
- Erträge aus Investmentanteilen		EUR	7.522,81
Summe der Erträge		EUR	9.401,10
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		EUR	-25,31
- Verwaltungsvergütung		EUR	-393.614,78
- Verwahrstellenvergütung		EUR	-36.909,79
- Depotgebühren		EUR	-4.237,81
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-20.772,66
- Taxe d'abonnement		EUR	-7.344,17
- Register- und Transferstellengebühr		EUR	-3.988,89
- Rechts- und Beratungskosten		EUR	-2.106,00
- Aufwandsausgleich		EUR	231,73
- Sonstige Aufwendungen		EUR	-5.088,67
Summe der Aufwendungen		EUR	-473.856,35
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-464.455,24
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus		EUR	86.022,29
- Wertpapiergeschäften	EUR	86.022,29	
2. Realisierte Verluste aus		EUR	-110.480,11
- Wertpapiergeschäften	EUR	-110.480,11	
Realisiertes Ergebnis		EUR	-24.457,83
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	801.724,73
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	62.025,00
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		EUR	863.749,73
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR	374.836,66

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. -7,97 EUR enthalten.

CondorTrends-Universal

Entwicklung des Fondsvermögens

2022/2023

I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	30.154.857,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	35.990,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	388.395,48		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-352.405,42		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-446,07
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	374.836,66
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	30.565.238,63

CondorTrends-Universal

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	Stück 322.953,136	EUR 27.497.873,56	EUR 85,15
2020/2021	Stück 327.053,668	EUR 35.956.838,30	EUR 109,94
2021/2022	Stück 328.899,889	EUR 30.154.857,97	EUR 91,68
2022/2023	Stück 329.256,794	EUR 30.565.238,63	EUR 92,83

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	328.899,889
Ausgegebene Anteile	4.042,905
Zurückgenommene Anteile	-3.686,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	329.256,794



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
CondorInvest-Universal

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des CondorInvest-Universal und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zur Vermögensaufstellung mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des CondorInvest-Universal und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensaufstellung.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zur Vermögensaufstellung hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen zur Vermögensaufstellung und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 4. Dezember 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



S. Kraiker

CondorInvest-Universal

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD

Risikokennzahlen (ungeprüft)

CondorBalance-Universal

Marktrisiko

Die zur Messung und Überwachung des Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz gemäß European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788. Die Gesamtverbindlichkeit, die aus derivativen Finanzinstrumenten resultiert, ist auf 100% des Portfolios begrenzt. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

Für den Betrachtungszeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Name	Marktrisikomessansatz	Limit	Niedrigste Auslastung	Höchste Auslastung	Durchschnittliche Auslastung
CondorBalance-Universal	Commitment	100%	0,00%	0,00%	0,00%

CondorChance-Universal

Marktrisiko

Die zur Messung und Überwachung des Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz gemäß European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788. Die Gesamtverbindlichkeit, die aus derivativen Finanzinstrumenten resultiert, ist auf 100% des Portfolios begrenzt. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

Für den Betrachtungszeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Name	Marktrisikomessansatz	Limit	Niedrigste Auslastung	Höchste Auslastung	Durchschnittliche Auslastung
CondorChance-Universal	Commitment	100%	0,00%	0,00%	0,00%

CondorInvest-Universal

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD

Risikokennzahlen (ungeprüft)

CondorTrends-Universal

Marktrisiko

Die zur Messung und Überwachung des Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz gemäß European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788. Die Gesamtverbindlichkeit, die aus derivativen Finanzinstrumenten resultiert, ist auf 100% des Portfolios begrenzt. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

Für den Betrachtungszeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Name	Marktrisikomessansatz	Limit	Niedrigste Auslastung	Höchste Auslastung	Durchschnittliche Auslastung
CondorTrends-Universal	Commitment	100%	0,00%	0,00%	0,00%

CondorInvest-Universal

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 1: Angaben gemäß AIFMD

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 30. September 2022) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:	14,86 Mio. EUR
- davon feste Vergütung	12,85 Mio. EUR
- davon variable Vergütung	2,01 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	156 Vollzeitäquivalent
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	2,05 Mio. EUR
- davon Führungskräfte	1,67 Mio. EUR
- davon andere Risktaker	0,38 Mio. EUR

Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Homepage der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unter <http://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/profil/luxemburg/regulatorische-informationen/verguetungssystem-luxemburg> sowie im Verkaufsprospekt zu finden.

Der Vergütungsausschuss überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Universal-Investment-Luxembourg S.A. bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung des Vergütungssystems vorgenommen.

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A (ungeprüft)

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (ungeprüft)

CondorBalance-Universal, CondorChance-Universal & CondorTrends-Universal

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Verwaltungsgesellschafts-Ebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: CondorBalance-Universal

Unternehmenskennung (LEI-Code):
54930074GWGNVTL6WG76

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Die Gesellschaft berücksichtigt im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt/Soziales/Unternehmensführung insbesondere die Aspekte Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, keine Diskriminierung) und Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung.

Der Fonds wendet tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion) > 10,0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 30,0 % Umsatzerlöse

Der Fonds wendet normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Andere/weitere normbasierte Ausschlüsse waren:

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (auf Grundlage der Bewertung von Freedom House),

Im Rahmen der Anlagegrundsätze werden vor allem das MSCI-ESG-Nachhaltigkeitsrating sowie ergänzend das Rating des Unternehmens Morningstar herangezogen. Als Indikatoren sollen Unternehmen überwiegend ein MSCI-ESG-Rating von "BBB" aufweisen und bei den MSCI-Kontroversen einen Wert von 3 nicht unterschreiten.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 2,61%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,01%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nicht anwendbar.

---- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Nicht anwendbar.

---- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Nicht anwendbar.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt über definierte Ausschlusskriterien.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt. Die Sektoren werden auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen ausgewiesen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 – 30.09.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Registered Shares o.N.	N/A	13,26	Irland
DPAM B-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	N/A	13,05	Belgien
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	N/A	10,71	Bundesrep. Deutschland
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	N/A	10,01	Irland
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	N/A	6,80	Luxemburg
Pictet-Que.Europ.Sustain.Equ. Namens-Anteile I EUR o.N.	N/A	6,13	Luxemburg
AIS-Am.MSCI Eur.Clim.Trans.CTB Act. Nom. ETF EUR Acc. oN	N/A	5,27	Luxemburg
iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Registered Shares EUR Dist.oN	N/A	5,23	Irland
MUL-LYX EuroMTS H.R.M.-W.G.B. Nam.-An. Acc o.N.	N/A	4,69	Luxemburg
BNPPE-MSCI Eur.SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITSETF DIS o.N.	N/A	4,40	Luxemburg
Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I	N/A	3,97	Bundesrep. Deutschland
SISF-Sustainable EO Credit Act. Nom. E EUR Acc. oN	N/A	3,85	Luxemburg
AIS-Amundi Index Euro Corp.SRI Act.Nom.UCITS ETF DR o.N.	N/A	2,96	Luxemburg
responsAbility-Tra.to Net Zero Act.Nom. IH-IV EUR Acc. oN	N/A	2,88	Luxemburg
AIS-AM.IDX MSCI EUR.SRI PAB Act. Nom. DR A EUR Acc. oN	N/A	1,27	Luxemburg



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

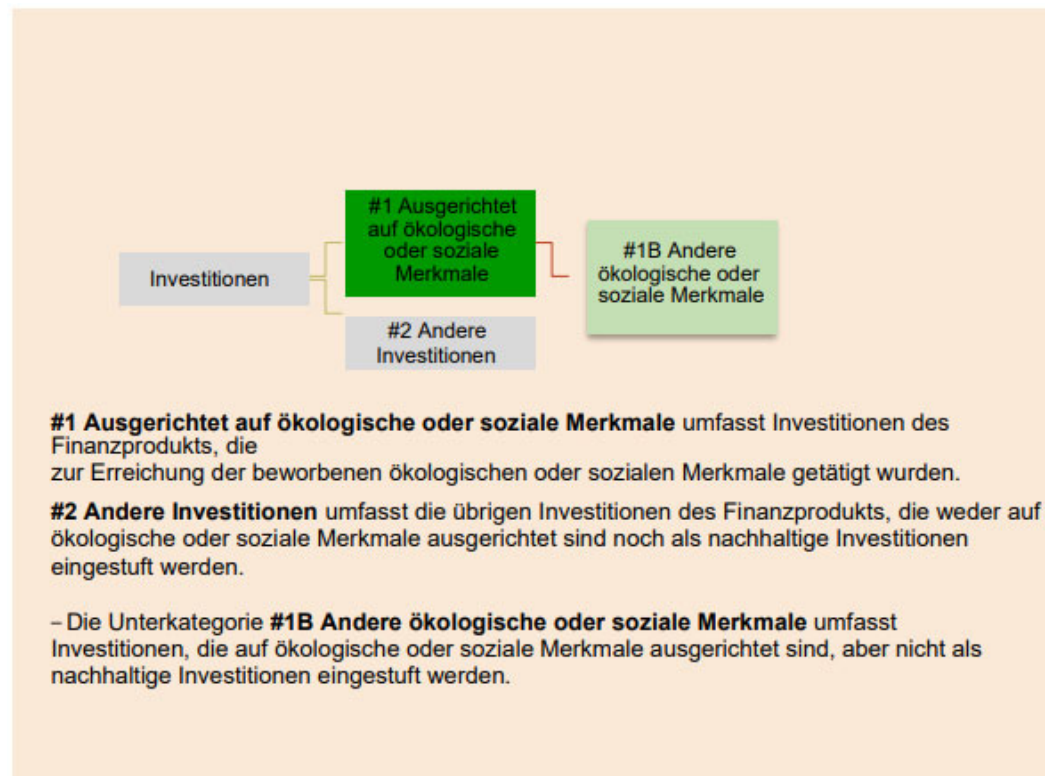
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 93,32 % in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Eine Zuordnung der Investitionen in Fondsanteile zu MSCI Sektoren ist nicht darstellbar.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

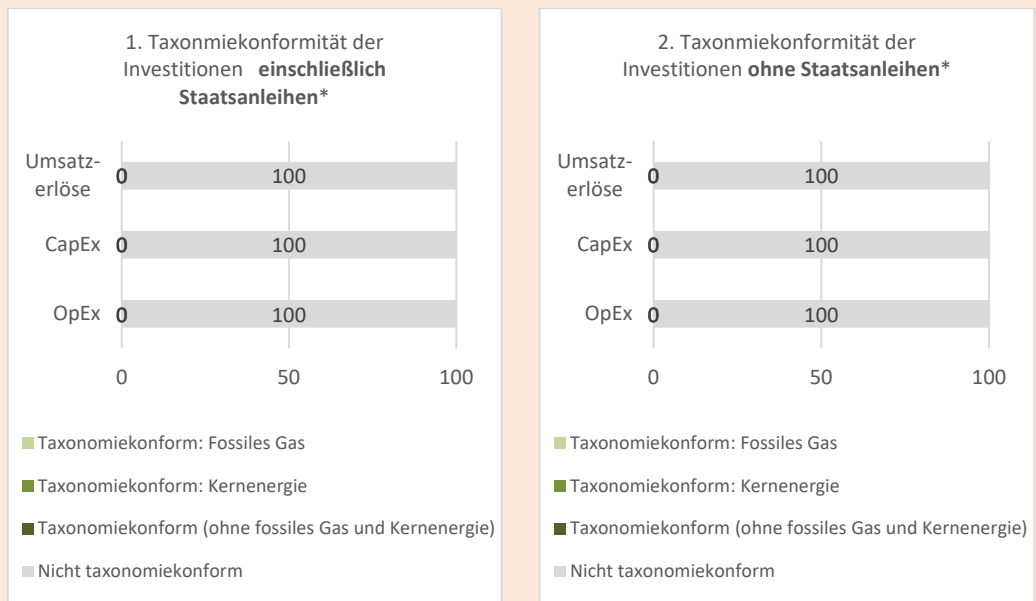
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Neben nach ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichteten Investitionen hält der Fonds Werte, die nicht nach den definierten Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet werden können. Dies sind beispielsweise Barmittel oder Derivate zur Absicherung der Investments.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Nicht anwendbar.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

● *Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?*

Nicht anwendbar.

● *Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?*

Nicht anwendbar.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: CondorChance-Universal

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493006AU6KDWDROMP04

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser (Teil-)Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Die Gesellschaft berücksichtigt im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt/Soziales/Unternehmensführung insbesondere die Aspekte Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, keine Diskriminierung) und Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung.

Der (Teil-)Fonds wendet tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion) > 10,0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 30,0 % Umsatzerlöse

Der (Teil-)Fonds wendet normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Andere/weitere normbasierte Ausschlüsse waren:

Im Rahmen der Anlagegrundsätze werden vor allem das MSCI-ESG-Nachhaltigkeitsrating sowie ergänzend das Rating des Unternehmens Morningstar herangezogen. Als Indikatoren sollen Unternehmen überwiegend ein MSCI-ESG-Rating von "BBB" aufweisen und bei den MSCI-Kontroversen einen Wert von 3 nicht unterschreiten.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind) 3,54%
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,01% (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)

- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nicht anwendbar.

---- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Nicht anwendbar.

---- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Nicht anwendbar.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt über definierte Ausschlusskriterien.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt. Die Sektoren werden auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen ausgewiesen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 - 30.09.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	N/A	14,19	Irland
UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant.(USD) A-dis o.N.	Financials	13,60	Luxemburg
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP USD o.N	Financials	11,96	Luxemburg
B.G.Widw.Fds-BG W.Gl Inc.Grow. Reg. Shs B EUR Dis. oN	N/A	10,37	Irland
AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB Act. Nom. DR AH EUR Acc. oN	Financials	10,24	Luxemburg
JSS IF-JSS Sus.Eq.-GI Thematic Namens-Anteile C EUR Acc. o.N.	N/A	9,20	Luxemburg
AIS-AM.IDX MSCI EUR.SRI PAB Act. Nom. DR A EUR Acc. oN	N/A	4,98	Luxemburg
BNPPE-MSCI Wrlid SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	N/A	4,90	Luxemburg
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	N/A	4,80	Irland
UBS(L)FS-MSCI Jap.Soc.Resp.UE Inh.-Ant.(hdg to EUR)A-acc o.N	N/A	3,72	Luxemburg
SPDR U.S.Divid.Arist.ESG ETF Reg. Shs USD Dis. oN	N/A	2,88	Irland
iShs4-MSCI Wo.Va.F.E.UCITS ETF Reg.Shares USD Acc. o.N	N/A	2,61	Irland
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	N/A	2,57	Irland
JSS Sust.Eq.-Tech Disruptors Act. Nom. I USD Acc. oN	N/A	2,19	Luxemburg



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 100,15 in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Eine Zuordnung der Investitionen in Fondsanteile zu MSCI Sektoren ist nicht darstellbar.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

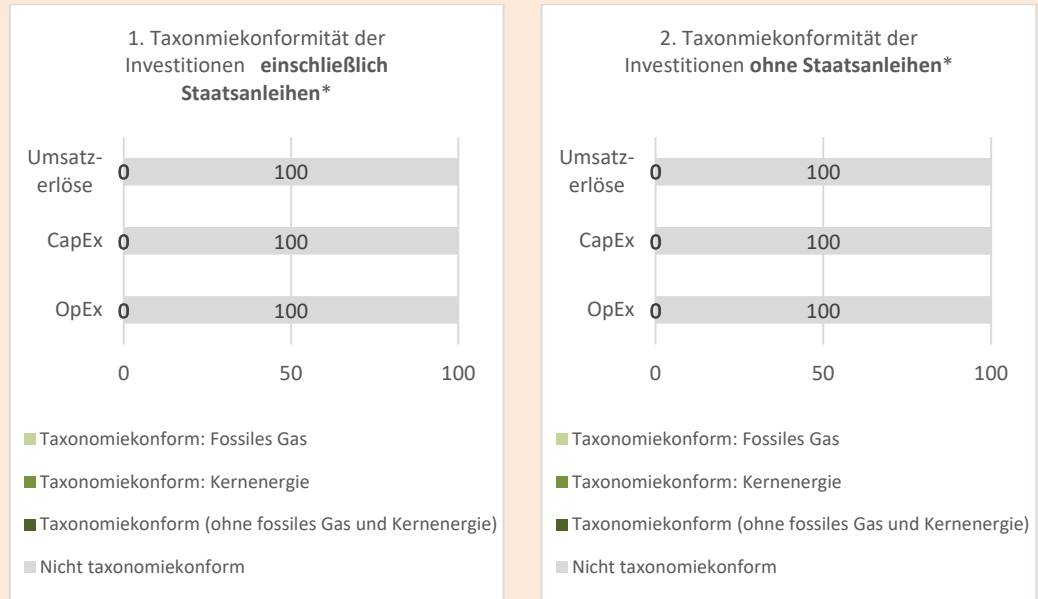
- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nicht anwendbar.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Nicht anwendbar.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Neben nach ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichteten Investitionen hält der Fonds Werte, die nicht nach den definierten Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet werden können. Dies sind beispielsweise Barmittel oder Derivate zur Absicherung der Investments.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Nicht anwendbar.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: CondorTrends-Universal

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493006JL3C32VJBN335

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser (Teil-)Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Die Gesellschaft berücksichtigt im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt/Soziales/Unternehmensführung insbesondere die Aspekte Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, keine Diskriminierung) und Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung.

Der (Teil-)Fonds wendet tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak () > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion) > 10,0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 30,0 % Umsatzerlöse

Der (Teil-)Fonds wendet normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Andere/weitere normbasierte Ausschlüsse waren:

Im Rahmen der Anlagegrundsätze werden vor allem das MSCI-ESG-Nachhaltigkeitsrating sowie ergänzend das Rating des Unternehmens Morningstar herangezogen. Als Indikatoren sollen Unternehmen überwiegend ein MSCI-ESG-Rating von "BBB" aufweisen und bei den MSCI-Kontroversen einen Wert von 3 nicht unterschreiten.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 5,31%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,01%

- (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nicht anwendbar.

---- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Nicht anwendbar.

---- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Nicht anwendbar.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden

Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt über definierte Ausschlusskriterien.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt. Die Sektoren werden auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen ausgewiesen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 – 30.09.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
M&G(L)IF1-M&G(L) Posit. Impact Act. Nom. LI (INE) EUR Acc. oN	N/A	9,73	Luxemburg
DWS Invest-SDG Global Equities Act. au Port. XC EUR Acc. oN	N/A	9,66	Luxemburg
Nordea 1-Gbl Climate a.Envir.F Actions Nom. BI-EUR o.N.	N/A	9,63	Luxemburg
Impax Fds IE-Imp.Gl.Eq.Opps Fd Reg. Shs X EUR Acc. oN	N/A	9,59	Irland
Regnan UFICAV-GL Eq.Imp.Sols Reg. Shs SEED EUR Acc. oN	N/A	9,17	Irland
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Namensanteile C Acc. EUR o.N.	N/A	9,13	Luxemburg
Wellingt.M.Fds Ir.-W.Gl.Impact Regist.Acc.Shs N USD Unh.o.N.	N/A	9,06	Irland
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F Reg. Shares B EUR Acc. o.N.	N/A	8,83	Irland
Pictet-Global Environm.Opport. Namens-Anteile I EUR o.N.	N/A	8,25	Luxemburg
F.Her.IF-Fed.H.Impac.Opp.Eq.Fd Reg. Shares F Acc. EUR o.N.	N/A	8,17	Irland
Artemis Lx-Positive Fut. Act. Nom. FI EUR Acc. oN	N/A	6,28	Luxemburg
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	N/A	2,51	Irland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 100,13% in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Eine Zuordnung der Investitionen in Fondsanteile zu MSCI Sektoren ist nicht darstellbar.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

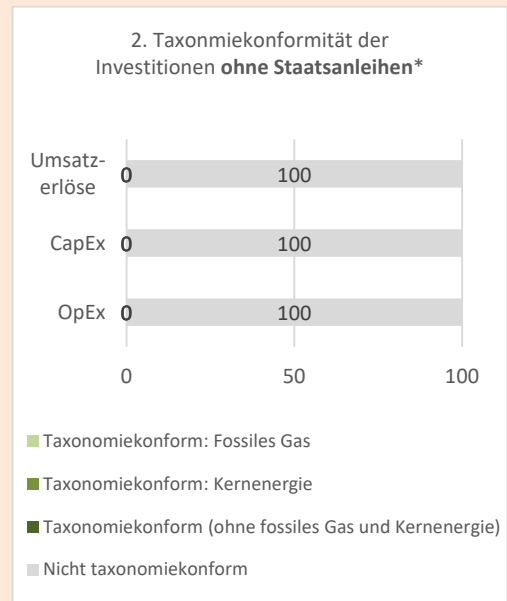
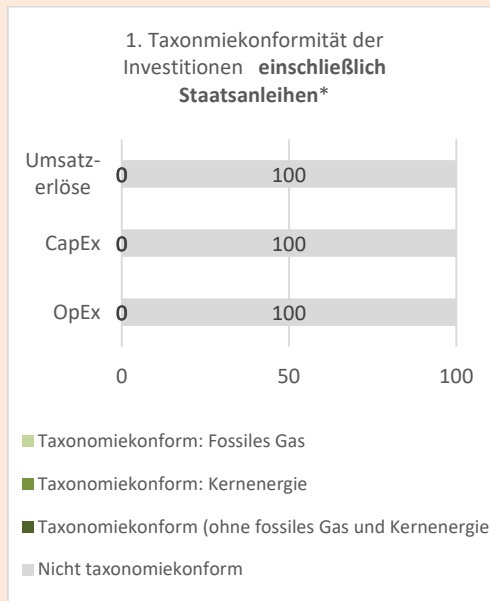
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nicht anwendbar.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Nicht anwendbar.



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Neben nach ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichteten Investitionen hält der Fonds Werte, die nicht nach den definierten Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet werden können. Dies sind beispielsweise Barmittel oder Derivate zur Absicherung der Investments.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Nicht anwendbar.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.